

Mit Adorno gegen die schwäbische Impf-Apartheid oder: Mit Statistiken lügen war noch nie so leicht wie heute – der Fall DIVI-Intensivregister

Von Dr. phil. Clemens Heni, 03. September 2021

In Baden-Württemberg gab es keine Krise in Krankenhäusern, es gab keine Überlastung wegen Corona – und das bei bis zu über 600 Patient*innen, die “mit” oder “wegen” Corona auf der Intensivstation lagen. Jetzt möchte die baden-württembergische Landesregierung die Impf-Apartheid – weit über 30 Prozent der Bevölkerung sind nicht geimpft – ausweiten. Ab einer völlig schwachsinnigen Zahl von 200-250 Pat. auf ICUs möchte das Ländle, dessen Alt-Nazis an der Regierung bis in die 1970er Jahre harmlos waren verglichen mit den heutigen grün-schwarzen Monstern, Ungeimpften “Kontaktbeschränkungen” und allerhand andere totalitäre Willkür aufdrücken. Dazu passt die neue Idee der Grünen, das Blockwartverhalten der Deutschen zu reaktivieren und die fanatischen Schwaben anzustacheln, Steuerbetrug bei der Nachbarin, die nicht jede Putzkraft anmeldet oder beim Autohändler, der nicht jede Dienstleistung versteuert, zu denunzieren.

Jetzt also soll bei den Bullen (“Polizei”), dem Finanzamt oder einem speziellen “Portal” denunziert werden, wer nicht geimpft ist und sich mit 29 Freund*innen in der Dreizimmerwohnung zur Party trifft.

Es wird kein Gericht geben, das diesen Totalitarismus stoppt, jedenfalls ist das nicht wahrscheinlich, bislang ging auch

alles durch.

Was machen die 70+ Eltern, die ihre ungeimpften Kinder sehen wollen und auf ICUs 211 Leute liegen "mit" oder "wegen" Covid-19?

Die Anzahl der Pat. "mit" oder "wegen" Covid-19 lag in Baden-Württemberg von Ende Oktober 2020 bis Anfang Juni 2021 immer über 200. Das ist die Apartheid, die Kretschmann und sein totalitäres Team jetzt wollen. Die Schwaben werden klatschen.

Und dann noch ein Nachtrag zum Leiter des DIVI-Intensivregisters Karagiannidis. Er hat bekanntlich im WDR behauptet, *"Bei uns liegen derzeit vor allem jüngere Menschen auf den Intensivstationen, viele zwischen 20 und 30"*. Nun, wenn vier Prozent aller ICU-Pats. "vor allem" bedeutet, also die Mehrzahl aller Patient*innen, dann sollte der Mann mal anfangen, Mathematik zu studieren. Ja, viel schlimmer: er tut so, als sei die Situation aktuell, Ende August bzw. Anfang September 2021 besonders schlimm. Völlig falsch. Die eigenen Zahlen des DIVI widerlegen den Panikmacher: Man kann nämlich seit dem 2. September – Deutschland ist ein extremer Langsamblicker – auch die Altersstruktur der ICU-Pats sehen, wobei wieder nicht gesagt wird, welche Vorerkrankungen die Menschen haben, wie lange sie liegen bleiben (ein Tag? 10 Tage?) etc. Aber man kann das jetzt zwar nicht so gut wie in Holland, aber eben doch anschauen und zitieren.

Am 2. Mai 2021 lagen 41 Leute im Alter von 20-29 auf ICUs "wegen" oder "mit" Corona (also ggf. nur mit einem positiven Test). Das entsprach einem Prozent aller ICU-Pats. mit oder wegen Corona. Am 1. September 2021 lagen 48 Leute dieser Altersgruppe auf ICUs, mit oder wegen C. Das sind jetzt aber 4 Prozent, weil die Gesamtzahl extrem abgenommen hat. Wie aber kommt der DIVI-Leiter dazu, diese fast identischen Zahlen zu einem wahnwitzigen Anstieg umzulügen? Weil der Prozentsatz von eins auf vier stieg, obwohl die absolute Zahl fast identisch ist? Mit Statistik kann man lügen und nie wurde das brutaler,

perfider und widerwärtiger eingesetzt als seit März 2020 im Corona-Hygienestaat.

Wer sich impfen lassen will, hat das bereits getan. Auch diese Menschen sind allerdings ansteckend bzw. können dies sein, wie wissenschaftliche Studien aus England bewiesen haben, und zwar mit der gleichen Viruslast. Es werden weiter Menschen mit oder wegen Corona sterben, bis in alle Ewigkeit. Das ist kein Problem, weil das zum Leben gehört. Es sterben noch viel mehr Menschen an Unterernährung im Globalen Süden, die der Kapitalismus zu verantworten hat. Es sterben auch hierzulande viele Menschen an allen möglichen Krankheiten und trotzdem wird die Bevölkerung immer älter. Es gab 2020 keine Übersterblichkeit – und das ohne jede Impfung. Es geht also nicht um den Schutz der Menschen, sondern um das größte Sozialexperiment überhaupt: die ganze Welt soll geimpft werden und dafür wird ein Apartheid-System eingereicht, gegenüber dem die Apartheid in Südafrika ein *lokal beschränkter* rassistischer Wahnsinn war. Die Impf-Apartheid soll weltweit herrschen, bis auf Schweden, Florida, womöglich Holland und Dänemark. Solange sich die Menschen nicht wehren, läuft alles wie geschmiert für die grünen totalitären Monster. Derweil möchten die Nazis oder die AfD ein "normales" Deutschland – ohne zu sehen, dass diese grünen Monster Produkt dieses "normalen" Deutschlands sind.

Daher Adorno, der alles vorhersah:

Die Trennung von Werkzeug und Ziel, die das Organisationsprinzip ursprünglich definiert, gefährdet mehr als je in der modernen Gesellschaft das Verhältnis der Organisation zu ihrem Rechtsgrund. Losgelöst vom Zweck außerhalb ihrer selbst wird sie zum Selbstzweck. Je weiter sie zur Totalität fortgetrieben wird, um so mehr befestigt sich der Schein, sie, das System der Werkzeuge, sei die Sache selbst. Sie dichtet sich ab gegen das, was ihr nicht gleicht.

(Theodor W. Adorno (1953): Individuum und Organisation.

*Einleitungsvortrag zum Darmstädter Gespräch 1953, in: Ders.,
Gesammelte Schriften, Band 8, S. 440-456, hier S. 442.)*